



Stuttgart, den 5.12.07

Antrag der SPD-Fraktion im Bezirksbeirat [Birkach/Plieningen]
Keine 2. Startbahn /Beibehaltung des Nachtflugverbotes

Antragsformulierung

Der Bezirksbeirat lehnt eine 2. Startbahn am Stuttgarter Flughafen ab und ist für die Beibehaltung des bestehenden Nachtflugverbotes. Für Baden-Württemberg ist ein Luftverkehrskonzept mit allen Flughäfen zu erstellen. Der Bezirksbeirat fordert den Stuttgarter Gemeinderat auf, sich diesem Votum anzuschließen.

Begründung:

Eine 2. Start- und Landebahn sowie eine Aufweichung des Nachtflugverbotes führt zu weiteren Lärm- und Umweltbelastungen für 200.000 Bewohner des Filderraumes. (vgl. Stellungnahme des Kommunalen Arbeitskreises Filder vom 26.11.07)
Lebens- Wohn- und Umweltqualität würden weiter eingeschränkt. Selbst nach den Aussagen der Landesregierung ist der Filderraum die am stärksten belastete Region in Baden-Württemberg (Umweltministerin Gönner, STZ vom 11.9.07). Ein weiterer Ausbau des Flughafens erfordert zusätzliche Straßen (Fundel, StZ. 30.11.07). Festzustellen bleibt, dass die Filderregion nach dem Ausbau der Messe keinen weiteren Individualverkehr verkraften kann.
Durch weiteren Bodenverbrauch beim Flughafenausbau wird den Landwirten die Existenzgrundlage entzogen und Naherholungsgebiete entwertet, beispielsweise der geplante Filderpark.

Für den Bezirksbeirat

SPD-Bezirksbeiräte Plieningen

Gez. Gerd Hütter

Bemerkung: Der Antrag wurde in der Sitzung des Bezirksbeirates am 10.12.07 einstimmig angenommen.

Die SPD in Birkach-Plieningen arbeitet eng zusammen mit der Schutzgemeinschaft Filder und unterstützt deren Aktionen. Sie ist im Aktionsbündnis der Birkach/Plieningener Vereine gegen den Flughafenausbau aktiv.